20 sichere Jahre mehr für den unverwüstlichen DURO

Autor(en): **Saxer, Daniel**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **90 (2015)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-717610

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

20 sichere Jahre mehr für den unverwüstlichen DURO

Mit dem Rüstungsprogramm 15plus sollen rasch beschaffungsreife Vorhaben zur Behandlung in die eidgenössischen Räte kommen. Dazu gehört der Werterhalt der DURO-I-Flotte, die damit weitere 20 Jahre sicher betrieben werden kann.

MAJOR DANIEL SAXER, MILIZOFFIZIER IM STAB DER PZ BR 11, ZU EINEM WICHTIGEN VORHABEN

Die mit 3000 Fahrzeugen in der Schweizer Armee eingesetzten und mit den Rüstungsprogrammen 93 und 97 beschafften Schweizer Geländewagen DURO I erreichen in den nächsten Jahren das Ende der geplanten Nutzungsdauer. Eine 2014 im Auftrag von Armasuisse durchgeführte ausführliche Werterhaltungsstudie bescheinigt, dass die Fahrzeuge durch eine Werterhaltung für weitere 20 Jahre sicher in der Armee eingesetzt werden können.

Geländegängig, mobil

Der DURO I ist ein geländegängiges Fahrzeug von einfacher Bauweise, hoher Mobilität, grosser Nutzlast und grossem Nutzvolumen.

Ursprünglich von Bucher Guyer im Rahmen eines Beschaffungswettbewerbs für die spezifischen Bedürfnisse der Schweizer Armee entwickelt, gehört das DURO-Know-How und die DURO-Belegschaft mittlerweile zu GDELS-Mowag und komplementieren die schwereren Fahrzeuge auf Eagle- und Piranha-Basis. Der Werterhalt bei rund 2200 Mannschaftstransport-Fahrzeugen kann schnell umgesetzt werden und verbessert insbesondere die Fahr- und Personensicherheit.

Werkbilder

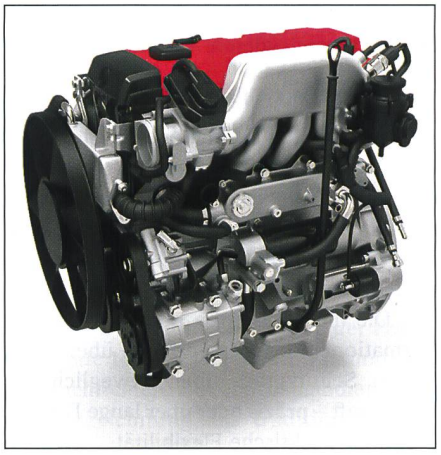
Der DURO mit modernisierter Kabine und neuem Mannschaftsaufbau.

In grosser Anzahl vorhandene Infanterie-Materialgestelle können uneingeschränkt weiterverwendet werden. Die restlichen DURO mit Spezialaufbauten können durch die geringere Beanspruchung mit noch vorhandenen Ersatzteilen bis zum neuen Nutzungsende der gesamten DURO-I-Flotte weiter betrieben werden.

170 Lieferanten, 21 Kantone

Durch den Werterhalt entfällt eine langwierige Neuevaluation. Die modernisierten Fahrzeuge können laufend der Truppe übergeben werden. Es entsteht ein sehr hoher Schweizer Wertschöpfungsanteil bei bis zu 170 Lieferanten in 21 Kantonen.

Die Instandhaltung kann in der Logistikbasis der Armee sichergestellt werden. Bestehende Logistik und die Ausbildungsmittel können in weiten Teilen weiterverwendet werden. Dank des Werterhalts der DURO-I-Flotte kann die Schweizer Armee weiterhin auf ein perfekt auf die Schweizer Verhältnisse angepasstes Fahrzeug für Personen- und Sachtransporte zurückgreifen.



Der neue moderne Dieselmotor.

Die Werterhaltung ist technisch, ökonomisch und ökologisch sinnvoll. Eine neue Werksgarantie von GDELS-Mowag auf das Fahrzeug rundet dieses Paket ab.

Rüstungsprogramm plus

Das Rüstungsprogramm 15plus soll im kommenden Winter von den eidgenössischen Räten behandelt werden und beinhaltet hauptsächlich Werterhaltungen.

Für die Flab sollen weitere Feuerleitgeräte und Fliegerabwehrkanonen auf den Stand Sensorverbund BODLUV 10 modernisiert und die Nutzung bis zum Übergang zu BODLUV 2020 sichergestellt werden. Eine Werterhaltung soll die DURO-I-Flotte weitere 20 Jahre sicher einsetzbar machen.

Zudem geht es um den Ersatz von Komponenten in der mobilen Kommunikation und um die Lieferung von Infanteriemunition.